

Pflanzenanzucht auf der Fensterbank

Gemüse, Obst und Kräuter aus eigenem Anbau – so gesund und lecker kann Gärtnern sein! Wer sich diesen besonderen Genuss nicht entgehen lassen möchte, kann bereits im Frühjahr mit der Pflanzenanzucht auf der Fensterbank beginnen.



Sobald es draußen nach Frühling riecht, beginnt die Gartensaison. Hobbygärtnern und Kräuterliebhabern wird es sicherlich schon auf den Nägeln brennen, im Frühjahr endlich mit der neuen Aussaat zu beginnen. Allerdings muss man in den Nächten noch bis Mitte Mai mit Frost rechnen – und das vertragen nur die wenigsten Setzlinge.

Im Garten-Gewächshaus, Wintergarten, Frühbeetkasten, aber teilweise auch auf der Fensterbank im Zimmer kann man der Natur ein Schnippchen schlagen und mit etwas Glück Erdbeeren schon im April ernten.



Foto: Romberg

Anzucht-Ausstattung

Was du dazu brauchst:

- ein Zimmergewächshaus oder eine Anzuchtschale mit Deckel
- Je nach Verwendung Aussaaterde, Anzuchttöpfe oder Kokos-Quelltabs
- Saatgut
- eine feine Wasserbrause



Foto: Romberg

Licht und Luft zum Gedeihen

Im Zimmer oder Wintergarten eignen sich hierfür hervorragend Fensterbänke über einer Heizung. Damit es den Jungspornen aber nicht zu heiß und stickig wird, muss auch hier für genügend Frischluft gesorgt sein. Öffne deshalb tagsüber eine Zeit lang die Klappfenster der kleinen Anzuchtstationen oder nimm die schützende Hauben über den Trieben ab, damit Frischluft hereinkommt.



Foto: Romberg



Foto: Ikea



Foto: tesa

Gleich und gleich gesellt sich gern

Bei der Anzucht selbst sollte man außerdem darauf achten, dass die nebeneinander gepflanzten Setzlinge ähnliche Wachstumsanforderungen haben, was den Licht-, Wasser- und Nährstoffbedarf anbelangt.

Lass dich dazu im Baumarkt oder Gartencenter beraten und achte auf die Hinweise auf den Samentütchen. Damit du später noch weißt, was wo wächst, sind Markierungen hilfreich. Kleine Fähnchen mit dem Pflanzennamen oder farbige Klebestreifen helfen dabei, den Überblick über die Zöglinge zu behalten.



Foto: Ebertsankey/Fiskars

Anzuchtschalen im Mini-Format

Auch im kleinen Maßstab lassen sich Setzlinge großziehen. Wer Gemüse oder Kräuter auf der Fensterbank oder dem Balkon anbauen will, greift zu Anzuchtschalen oder Zimmergewächshäusern. Ideal sind Schalen mit lichtdurchlässigen Hauben und integrierten Belüftungsschlitzen, durch die die Pflanzen mit Frischluft versorgt werden und Feuchtigkeit entweichen kann.

Voraussetzung für gutes Wachstum sind ein sonniges Plätzchen und ein ausreichend feuchter Boden. Halte die Pflanzen feucht, aber vermeide unbedingt Staunässe, die Wurzeln beginnen sonst zu faulen. Sobald die Pflanze kräftige Triebe gebildet hat, kannst du sie in größere Töpfe oder bei entsprechender Witterung direkt ins Freiland setzen.



Foto: alfer

Gewächshäuser für drinnen und draußen

Abgesehen von einigen frostfesten Gemüsesorten wie Sellerie, Mangold oder Rucola sind die meisten Kräuter und Kulturpflanzen sehr frostempfindlich. Mit der Anzucht kannst du trotzdem schon beginnen: In Gewächshäusern, Frühbeeten oder speziellen Anzuchtkästen wachsen Jungpflanzen vor Witterungseinflüssen geschützt auf.



Foto: alfer



Foto: Gartenfrosch



Foto: Fotos. Ebertsankey/Fiskars



Foto: Fotos. Ebertsankey/Fiskars

Geschützt vor Umwelteinflüssen und Kälte

Ein selbstgebautes Gewächshaus aus robusten Alu-Profilen und Doppelstegplatten ermöglicht Anzucht, Aufbewahrung und Überwinterung auch direkt im Garten. Im Frühbeet werden Jungpflanzen gerade zum Jahresbeginn vor Umwelteinflüssen und Kälteeinbruch geschützt und können wunderbar gedeihen. Belüftungsklappen sorgen für genug Luftzirkulation.

Kräuter, Gemüse oder Zwiebeln lassen sich hier frühzeitig kultivieren, bis sie kräftig genug sind und nach der Frostgefahr endlich nach draußen dürfen. Spezielle "Sonnenhüte" schützen Gemüse und Kräuter vor heftigen Regenschauern, Ungeziefern, Schnecken und Vögeln. Kunststoffkörbe bewahren Zwiebeln vor dem Appetit von Wühlmäusen und anderen Nagern. Jetzt heißt es nur noch geduldig auf die Ernte warten...

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy